

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 27.07.2022

Migrationsbeirat stärken – Wahlbeteiligung erhöhen, Öffentlichkeitsarbeit ausbauen

Antrag

Die Stadtverwaltung wird gebeten, den Migrationsbeirat mit folgenden Maßnahmen zu stärken:

- a) Überarbeitung des Online-Auftritts des Migrationsbeirats, der auch auf der Hauptseite von muenchen.de aufgehängt ist. Der neue Online-Auftritt soll eine automatisierte Übersetzungsfunktion in verschiedenste Sprachen enthalten.
- b) Aufbau einer Repräsentanz auf verschiedenen Social-Media-Kanälen.
- c) „einmalige“ Plakatkampagne im Vorfeld zu den Wahlen zum Migrationsbeirat

Es wird eine Stelle für Öffentlichkeitsarbeit eingerichtet, um

- a. die Arbeit des Migrationsbeirates besonders bei den 400.000 Münchner*innen ohne deutschen Pass sichtbar zu machen.
- b. ein Konzept zur Öffentlichkeitsarbeit zu erstellen (speziell in Vorbereitung der Wahl des Migrationsbeirates).
- c. den Social-Media- und Online-Auftritts des Migrationsbeirates zu betreuen.

Das KVR wird gebeten,

- a) sicherzustellen, dass alle Wahlberechtigten ihre Wahlbriefe erhalten.
- b) auf allen Wahlunterlagen deutlich und verständlich einen Link oder QR Code abzudrucken. Diese führen zu einer Website, auf der die Wahlbenachrichtigung in verschiedensten Sprachen abrufbar ist.
- a) in einem ersten Schritt eine Website einzurichten für die Zeit zwischen Versand der Wahlbenachrichtigungen und der Wahl, auf der die Aufgaben und das Wahlsystem in verschiedensten Sprachen erklärt werden. In einem zweiten Schritt soll diese Website auf der neuen Homepage des Migrationsbeirates integriert werden.

Die Geschäftsstelle des Migrationsbeirates wird gebeten, zukünftig alle Beschlüsse des Migrationsbeirates an alle Stadtratsfraktionen zu verschicken.

Begründung

Bei der letzten Wahl des Migrationsbeirates lag die Wahlbeteiligung lediglich bei 3,62 Prozent. Dieses Ergebnis spiegelt in keiner Weise die demokratische Bedeutung des Gremiums wider. Damit der Migrationsbeirat die tatsächlichen Strukturen demokratisch legitimiert repräsentiert, ist eine Reform nötig. Als erster Schritt soll die Öffentlichkeitsarbeit des Beirats ausgebaut werden, um die Sichtbarkeit des Gremiums und damit auch die Wahlbeteiligung zu erhöhen.

Der Migrationsbeirat vertritt über ein Viertel der Münchner Bevölkerung. Viele von ihnen haben keinen deutschen Pass, deshalb auch kein kommunales Wahlrecht und sind somit von politischer Partizipation abgeschnitten. Für diese Münchnerinnen und Münchner bleibt die Wahl zum Migrationsbeirat die einzige Chance, am politischen Geschehen mitzuwirken.

gez.

Micky Wenngatz
Cumali Naz
Felix Sproll
Christian Vorländer
Dr. Julia Schmitt-Thiel
Andreas Schuster
Barbara Likus

Stadtratsmitglieder